

HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN
MÜNCHEN

MASTER

MASTERURKUNDE

Aufgrund des erfolgreichen Studienabschlusses im Masterstudiengang
Electrical Engineering
verleiht die Hochschule für angewandte Wissenschaften München

*On completion of the requisite course of studies in
Electrical Engineering
Munich University of Applied Sciences confers upon*

Herrn Sebastian BARTSCH
geboren am 16. September 1987 in München
born on

den akademischen Grad
the degree

Master of Science

M.Sc.

München, den 27. November 2014
Munich, 27th November 2014



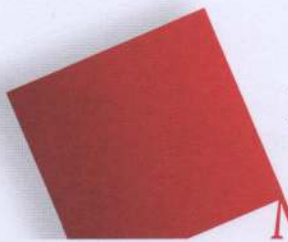
(Siegel geprägt)

Der Präsident
President

Prof. Dr. M. Kortstock

Der Dekan
Department Chair

Prof. Dr. R. Seck



HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN
MÜNCHEN

MASTERPRÜFUNGSZEUGNIS

Herr Sebastian BARTSCH

geboren am 16. September 1987 in München

hat aufgrund eines ordnungsgemäßen Studiums

die Masterprüfung im Masterstudiengang

ELECTRICAL ENGINEERING

abgelegt und bestanden

Der Masterstudiengang wurde von ASIIN (Akkreditierungsagentur der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik) akkreditiert.

Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“.

MASTER

HOCHSCHULE
SÜDPFALZ
KOBLENZ

MASTERPRÜFUNGSZEUGNIS

1) Für die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses werden die Endnoten aller Module und die Note der Masterarbeit entsprechend ihrer ECTS-Kreditpunkte gewichtet.

Notenstufen:	Prädikat:	Das Gesamturteil lautet:	
sehr gut = 1,0 bis 1,5	m.E.a. = mit Erfolg abgelegt	"mit Auszeichnung bestanden"	bei einem Prüfungsgesamtergebnis von 1,0 bis 1,2
gut = 1,6 bis 2,5		"sehr gut bestanden"	bei einem Prüfungsgesamtergebnis von 1,3 bis 1,5
befriedigend = 2,6 bis 3,5		"gut bestanden"	bei einem Prüfungsgesamtergebnis von 1,6 bis 2,5
ausreichend = 3,6 bis 4,0		"befriedigend bestanden"	bei einem Prüfungsgesamtergebnis von 2,6 bis 3,5
nicht ausreichend = über 4,0		"bestanden"	bei einem Prüfungsgesamtergebnis von 3,6 bis 4,0.

Herr Sebastian BARTSCH

hat die Masterprüfung am 13. November 2014 mit dem Gesamturteil
gut bestanden.

Module	Endnoten
Stochastik und Qualitätssicherung	befriedigend (2,7)
Neue Werkstoffe	gut (2,0)
Felder und Wellen	ausreichend (3,7)
Simulation physikalischer Systeme	gut (2,0)
Interdisziplinäre Ausbildung	sehr gut (1,5)
Verteilte Systeme	gut (1,7)
Moderne Regelsysteme	befriedigend (2,7)
Digitale Signalverarbeitung auf FPGAs	befriedigend (3,0)

Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule

Fehlersicherung und Codierung	sehr gut (1,3)
Autonome Systeme	sehr gut (1,3)
Hochfrequenz und Mikrowellenschaltungen	gut (2,3)
Projekt Kommunikationstechnik und mobile Anwendungen	sehr gut (1,0)

Masterarbeit:¹⁾

Vergleich spezifischer Übertragungscharakteristiken zwischen WLAN und UMTS	sehr gut (1,3)
---	----------------

Prüfungsgesamtergebnis:¹⁾ 1,8

München, den 27. November 2014

Der Präsident

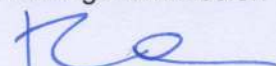


Prof. Dr. M. Kortstock



(Siegel geprägt)

Der Vorsitzende der
Prüfungskommission



Prof. Dr. J. Rackles